

14 dert werden eure Gebete!  
 15 <sup>8</sup> Schließlich aber seid alle gleichgesinnt,  
 16 mitfühlend, brüderlich liebend, barm-  
 17 herzig, demütig. <sup>9</sup> Nicht vergel-  
 18 tet Böses mit Bösem oder Sch-  
 19 eltwort mit Scheltwort. Viel-  
 20 mehr aber segnet; denn da-  
 21 zu seid ihr berufen worden, daß Segen er-  
 22 bt ihr. <sup>10</sup> Denn wer aber Leben will l-  
 23 ieben und sehen gute Tage,  
 24 halte ab die Zunge vom Bösen  
 25 und (die) Lippen, auf daß sie nicht Trug reden.  
 26 <sup>11</sup> Er wende sich ab vom Bösen und tu-  
 27 e Gutes, er suche Frieden  
 28 <sup>12</sup> und jage ihm nach; denn Augen  
 29 – 36 . . .

*Bibl.:* S. Daris 1967. K. Aland 1976: 317. J. Van Haelst 1976: 550. K. Junack/ W. Grunewald 1986: 30-31; 80-87. K. Aland/ B. Aland <sup>2</sup>1989: 111. O. Montevecchi 1991: 320. K. Aland <sup>2</sup>1994: 14. Editio Critica Maior IV,1,2 2000.

*Bearb.:* Karl Jaroš